

RDFa Crawler

Webcrawler inklusive RDFa parsing funktion

STEFAN ACHMÜLLER, ROLAND GRITZER, MATHIAS
GSCHWANDTNER
Universität Innsbruck
February 20, 2017

Zusammenfassung

Enabling to scrap the world wide web for RDFa data. Give a URL to start from, furthermore black- and whitelisting is possible. DRFa data, integrated within html documents, is generated by applying rdfa.info sequence. RDFa data is annotated by the RDF n-triple format.

Schlüsselwörter: webcrawler, parser, rdfa

Inhaltsangabe

1	Problem Definition	2
1.1	RDFa annotierte Information	2
1.2	Webcrawler	3
2	Methodologie	3
2.1	Recherche und Setup	3
2.2	Implementation und Tests	4
2.3	Zusammenführung und Publikation	4
3	Ergebnis	4
3.1	Beispielanwendung	4

1 Problem Definition

Mit der historischen Entwicklung des Internets wurden immer wieder Techniken eingeführt, die den Datenaustausch zwischen Rechnern vereinfachen. Während im klassischen Internet, auch Web 1.0 (URL, HTTP, HTML, etc.) genannt, der Fokus auf dem Aufbau und Transport der Daten liegt, betrachtet der Ansatz "Semantic Web" mögliche Interpretationen der Daten. Dies wird auch Web 3.0 genannt und ermöglicht eine vereinfachte Abarbeitung von Aufgaben, basierend auf Internetdaten. So kann zum Beispiel unterschieden werden, ob das Wort "Bremen" auf einer bestimmten Webseite sich entweder auf eine deutsche Stadt, einen Familiennamen oder einem sonstigen Namen bezieht. Die Kerneigenschaft des "Semantic Web" stellt die Universalität der Relationen, sowie die maschinelle Interpretationsmöglichkeit der Informationen dar. Dies bedeutet, dass prinzipiell alle Informationsobjekte miteinander verknüpft werden können um Wissen zu repräsentieren und verarbeiten [1].

Um Daten mit diesen Metainformationen anzureichern, wurden diverse Annotationstypen eingeführt. Neben JSON-LD und Microdata, bietet sich hierfür das "Resource Description Framework" (RDF) an. Ziel dieser Arbeit ist die Erstellung einer Programmierbibliothek für den JavaScript basierten "Node Package Manager" (npm) zum automatischen extrahieren von kontext spezifischen Informationen, Schema.org Vokabular annotiert mittels RDFa Syntax (W3C Standard Annotation für RDF), welche in XHTML Webseiten eingebettet sind [2], [3].

1.1 RDFa annotierte Information

RDF definiert eine Schnittstelle für diverse Annotationen zur Darstellung von schematischen Informationen. Zu diesem gehören die schematische Darstellung von Informationen als Graphen. Ein Graph ist hierbei eine Menge von Triples, welche einzelne Informationen repräsentieren. Ein Triple besteht jeweils aus drei verschiedenen Knoten, die in folgender Reihe definiert sind.

- **Subjekt** der Information (z.B. "Hannes").
- **Prädikat** des zugeordneten Triples (z.B. "wohnt in").
- **Objekt** des zugeordneten Triples (z.B. "Innsbruck").

Jeder Knoten ist entweder ein "International Resource Identifier" (IRI), oder ein "Blank Node", welcher typischerweise als einmalige Zeichenketten

(String) dargestellt wird [4].

Teilziel der Arbeit ist die Filtern von RDFa annotierten Information von Dokumenten im XHTML Format. Der implementierte Prozess der Erstellung eines RDF Graphen basiert auf der "RDFa Core Sequence" [5].

1.2 Webcrawler

Der zweite Teil der Arbeit, bezieht sich auf den Bezug von XHTML formatierten Dokumenten, welche RDFa annotierte Information enthalten. Mittels der Methode eines Webcrawlers wird auf im Internet zugreifbare Daten automatisch zugegriffen. Dabei definiert der Benutzer einen Startpunkt, ein "Uniform Resource Locator" (URL), auf den dieser Zugriff hat. Ausgehend von dieser Resource, typischerweise ein XHTML Dokument, werden weiterführende URLs durchsucht. Wie diese Durchsuchung im Einzelnen abläuft, zum Beispiel welche Datenformate nicht durchsucht werden sollten, wird vom Benutzer festgelegt [6].

Teilziel der Arbeit ist der Zugriff auf zusammenhängende XHTML formatierten Daten, ausgehend von einer festgelegten URL.

2 Methodologie

Nach der Definition der Aufgabenstellung, wurden die Schritte zur Problemlösung, inklusive einem groben Zeitplan, erstellt. Zum einen dient diese Strukturierung zur leichteren Abgrenzung von Teilproblemen und deren Bearbeitung einzelner Teammitglieder, sowie der Einhaltung strikter Deadlines.

2.1 Recherche und Setup

Die Einarbeitung in die Basisthemen der Arbeit wurde gemeinsam im Team vorgenommen. Folgende Themen und deren Schwerpunkte wurden recherchiert.

- **JavaScript, Node und npm** - verwendete Programmiersprache, serverseitiges Framework und dazugehöriger Paketverwaltung.
- **Schema.org und RDFa** - verwendetes Vokabular und Annotation der Daten.

Im Anschluss wurde mittels Node ein lokaler Server für Test- und Präsentationszwecke erstellt.

2.2 Implementation und Tests

Aufgrund der Ergebnisse der Recherche wurde das Erstellen und Testen des Programmcodes unter den Teammitgliedern aufgeteilt. Zeitgleich erfolgte die Dokumentation der beiden Module, mittels Kommentaren im Programmcode und einer "Readme" Datei.

- **Modul 1: RDFa Parser**

Mittels dem npm Modul "cheerio" wird auf Daten eines vorliegenden XHTML Dokuments zugegriffen. Im Anschluss werden mittels der RDFa Core Sequenz und dem npm Modul "rdf", RDF Triple erzeugt [7], [8].

- **Modul 2: Webcrawler**

Mittels dem npm Modul "simplecrawler" wird, ausgehend von einer vorgegebenen URL und den Benutzereinstellungen, eine Liste von zusammenhängenden URLs erstellt. Dabei wird nach jedem Zugriff auf eine URL Modul 1 aufgerufen. Zu den Benutzereinstellungen zählt das Black-/Whitelisten, daher die Beschränkung der URL Domänen, sowie die Suchtiefe, Länge der Verlinkung ausgehend von der Start URL [9].

2.3 Zusammenführung und Publikation

Im Anschluss wurden die einzelnen Module zusammengeführt und nochmals anhand des "RDFa Test Suite Manifest" getestet, bevor das finale Programm als npm Modul veröffentlicht wurde [10].

3 Ergebnis

INSERT: Wie schaut unser Ergebnis aus? Wie nennen wir unser npm Modul?

3.1 Beispielanwendung

INSET: README.md

Referenzen

1. Tim Berners-Lee, James Hendler, Ora Lassila, et al. The semantic web. *Scientific american*, 284(5):28–37, 2001.
2. Ramanathan V Guha, Dan Brickley, and Steve Macbeth. Schema. org: Evolution of structured data on the web. *Communications of the ACM*, 59(2):44–51, 2016.
3. Wolfgang Halb, Yves Raimond, and Michael Hausenblas. Building linked data for both humans and machines. In *LDOW*, 2008.
4. Ben Adida, Mark Birbeck, Shane McCarron, and Steven Pemberton. Rdfa in xhtml: Syntax and processing. *Recommendation, W3C*, 7, 2008.
5. Rdfa core sequence. https://www.w3.org/TR/rdfa-syntax/#s_sequence. Accessed: 2017-02-20.
6. Brian Pinkerton. *Webcrawler: Finding what people want*. Citeseer, 2000.
7. Html document object manager node module. <https://www.npmjs.com/package/cheerio>. Accessed: 2017-02-20.
8. Rdf interface api node module. <https://www.npmjs.com/package/rdf>. Accessed: 2017-02-20.
9. Webcrawler node module. <https://www.npmjs.com/package/simplecrawler>. Accessed: 2017-02-20.
10. Rdfa test suite. <http://rdfa.info/test-suite/>. Accessed: 2017-02-20.